

Verforgshäuser. Verforgshaus I, Eutrichstr. 5 (Tel. 427). Inspektor: Bergmann. Anstaltsarzt: Dr. med. Leupoldt. Verforgshaus II, Frankfurter Str. 28 (Tel. 1461). Stellvert. Verwalterin: Fräulein Bär. Anstaltsarzt: Dr. Max Goep. Verforgshaus III, Rolfmarsdorf, Kirchstr. 45 (Tel. 2894). Verwalterin: Fräulein Habel. Anstaltsarzt: Sanit. Rat Dr. Kofke. Verforgshaus IV, Plagwitz, Plegerstr. 16. 18 (Tel. Nr. 40359). Verwalterin: Fräulein Langenauer. Anstaltsarzt: Dr. med. Max Goep. Verforgshaus für Frauen und Mädchen, Hospitalstr. 3 (Tel. Nr. 19406). Stellvert. Verwalterin: Fräulein Kofke. Anstaltsarzt: San. Rat Dr. med. Freyhe.

Strahl. Altersverforgungs-Anstalt. Nordstr. 15. Vorsitz.: Jacob Künnefeld.

Heimstätten für Frauen und Mädchen.

Verblehemstift. Eigentum des Vereins für Innere Mission, gestiftet 1888 neben dem Hermannsbad zu Bad Lausitz. Zweck: Schwächlichen Kindern zur Kräftigung ihrer Gesundheit, v. Rat bis Okt., Aufnahme zu gewähren. Anmeldung i. Vereinshaus, Köpferstr. 14 bei Direktor P. Grundmann. T.

Sahelm für Arbeiterinnen. Sophienstr. 28. Begründet 1872, bietet fremden oder familienlosen Fabrikmädchen und Näherinnen für billiges Kostgeld Wohnung und Beschäftigung, und unter der Leitung einer Hausmutter auch für die freie Zeit häuslichen Anhalt. Vors.: Fräulein Seiter, Schenkenstr. 15. Kassiererin: Fräulein Heise, Marienstr. 14. Hausmutter: Fräulein Helene Härtel.

Frauenheim Vordorf-Leipzig. T. hat den Zweck, fittlich gesunkene Frauen und Mädchen aufzunehmen u. ihnen zur Rückkehr in geordnete Lebensverhältnisse zu verhelfen. Seelsorger: P. Röhrling. Oberin: Elisabeth Hammer, Vordorf.

Gemeinschaftsheim f. Bad Lausitz. Eigentum d. Vereins f. Inn. Mission, eröffnet 1907, neben dem Hermannsbad zu Lausitz gelegen. Zweck: Erholungsbedürftige weibliche Erwachsene jeden Alters, Standes u. Bekennnisses auf beliebige Zeit, v. Rat bis Okt., zur Kräftigung ihrer Gesundheit u. zum Gebrauch einer Kur im Hermannsbad aufzunehmen. Anmeldungen in der Expedition des Vereinshauses, Köpferstr. 14, bei Direktor P. Grundmann. T.

Heim des Frauen-Gewerbevereins. Schützenstr. 15 III. Heim für erwerbende Damen; volle Pension 48-60 Mk. monatl. Mittagstisch mit Kaffee 60 Pfg.

Heim f. alkoholkrank weibliche Personen in Vordorf. Nicht durch völlige Enthaltsamkeit, Arbeitsgewohnung u. christliche Lebensweise vom Alkoholismus frei zu machen. Seelsorger: P. Röhrling. Leiterin: Oberin E. Hammer, Vordorf. T.

Heim für alleinlebende Frauen und Mädchen. Plagwitz, Weissenfelder Str. 18. Das Heim will alleinlebende Frauen und Mädchen vor den seelischen und sittlichen Gefahren der Schicksale bewahren, ihnen gegen mäßige Vergütung Wohnung und Beschäftigung und für die freie Zeit den Rückhalt der Familie bieten. Das Heim unterhält 2 Abteilungen, deren eine für Fabrikarbeiterinnen bestimmt ist, deren andere Lehrerinnen, Telephonistinnen usw. Unterkommen gewähren will. Leiterin: Fräulein Martha Kaiser. Verwaltung: Kirchenvorstand zu Plagwitz.

Heim für Kindergärtnerinnen (Pensionat) des Vereins für Familien- u. Volkserziehung. Weinstr. 16. Vorsichterin: Fräulein Wendler. Aufsichtsdame: Frau Prof. M. Volkelt.

Kindenheim. Comenwitz, Schellenstr. 43, bietet unentgeltl. Müttern mit dem ersten Kinde, welche ohne Aussicht sind, eine Unterkunftsstätte vor und 6 Monate nach der Entbindung. Ferner findet die Aufnahme sämtl. Kinder bis zum 2. Lebensjahre statt, welche das häusliche Pflege- u. Fürsorgeamt zu versorgen hat. Vorstand: Geh. Kommerz. Rat Ernst Freyhe. Kommerzrat F. Waber. Verwaltungsrat: Bürgermeister Dr. Waber. Ludwig Jähndrich. Stadtrat Dr. Kochler. Direktor Grundmann. Volkseidirektor Dr. Wagner.

Bühnenstift. Scharnhorststr. 18 II. u. III. Heim für ältere unverschuldeten Damen. Vorstand: Oberbürgermeister Dr. Dietrich. Vorsichterin: Fräulein Ottilie Gau.

Lehrerinnen-Heim zu Leipzig. Gobe Str. 35 II. Eröffnet i. Okt. 1894. Gewährt Lehrerinnen Wohnung und Kost zu mäßigen Pensionpreisen; nimmt auch Durchreisende auf. Anmeldungen sind zu richten an das „Lehrerinnenheim“, Gobe Str. 35. Leiterin: Frau Helene Horwitz.

Mädchenheim St. Elisabeth. Rudolphstr. 5 I. u. II. Für stehent. Dienstmädchen. In Verwaltung des Elisabeth-Vereins. Vorsichterin: Frau Adele Mendelssohn.

Mädchenhorte des Vereins für Arbeiterinnen. Vorsichterin: Frau Geh. Rat Windscheid, Richard-Wagn.-Str. 1. Mädchenhort I. In der 8. Bezirksh. Scharnhorststr. 41. Frau Geh. Rat Windscheid. Frau Geh. Justizrat Leonhardt. Frau Oberbürgermeister Dietrich. Mädchenhort II. Lindenau, Friesen- u. Rietschstr., 10. Bezirksh. Frau Geheimrat Haber. Frau Pastor Geisler. Frau Dr. Krause. Mädchenhort III. Stodtenstr. 6. I. Bezirksh. Frau Geheimrat Haber. Frau Pastor Geisler. Frau Dr. Krause. Mädchenhort IV. Reudnitz, Heinrichstr. 14. Bezirksh. Frau Senatpräsident Hoffmann. Frau Justizrat Hagen. Frau Sanitätsrat Dippel. Mädchenhort V. Gohlis, Pariser Str. 4. 29. Bezirksh. Frau H. Weichert. Frau Justizrat Leonhardt. Frau Konrad Sperling. Mädchenhort VI. Rolfmarsdorf, Bogislavstr. 1. 16. Bezirksh. Fräulein S. Mühl. Frau Dr. Meier. Frau Dr. Dirschfeld. Mädchenhort VII. Anger-Erntendorf, 30. Bezirksh. Frau Hypothek. Wöfler. Frau Dr. Baumann. Frau Schuldirekt. Temper. Mädchenhort VIII. Stötterich, Marienschule. Frau Schuldirekt. Diekmann. Frau G. Wöfler. Fräulein Krause. Mädchenhort IX. Lindenau, 23. Bezirksh. Frau Amtsgerichtsrat Reumann. Frau Warrer Stehler. Fräulein Schneider. Mädchenhort X. Plagwitz, 24. Bezirksh. Frau R. Waidauer. Frau Geh. Rat Ehrenberg. Fräulein G. Schürmann. Mädchenhort XI. Schönefeld. Fräulein Käthe Hagen, Hauptkassiererin.

Marienheim. Pension für alleinlebende Damen. Heimat für stehent. Mädchen. Marienstr. 14. (1894 eröffnet.) Sucht stehent. geistliche Mädchen (Dienstmädchen, Köchinnen, Kinderfräulein usw.) durch billige Verpflegung (täglich Mk. 1) mütterliche Beratung und schnelle, sichere Stellenbeschaffung vor Ausbeutung und Verführung zu schützen, auch den in der Stadt untergeordneten Mädchen in freier Zeit eine gemüthliche Heimstätte (Sonntagsverein) zu bieten u. gewährt Studentinnen, Kontoristinnen, Buchhalterinnen u. Verkäuferinnen gute Pension (v. 55 Mk. an monatlich), für Durchreisende Mk. 2.50 bis 3.4. täglich. Vorsicht. Jun. Rat Dr. C. Jund, Markt 9. Hofm. Jähndrich. Direkt. P. Grundmann, Pastor Lic. D. Külling. Stadtrat Jopff. R. Wöblin. Schatzmstr. Reudnitz, Kohlgrabenstr. 71. Fräulein Heischer. Frau Heinrich Brecht. Fräulein Härtel. Architekt C. W. Jued. Vorsichterin: Fräulein Härtel.

Wartshaus. Köpferstr. 9. Heim für stehent. anständige Mädchen, (Hauspersonal, Kontoristinnen usw.). Für diese Unterkommen und Beschäftigung gegen geringes Entgelt. Stellenvermittlung. Hohe für reifl. Damen. Pension für Damen. Mädchenhort. Station geprüfter Krankenpflegerinnen für häusliche Krankenpflege. (Schwestern d. evang. Diakonissenvereins). Vors.: Pastor Weidert. Frau A. Döring. Frau Keilberg. Frau Bürgermstr. Roth. Frau Dr. Wilhelm. Frau P. Wöhlert. Rechtsanw. Dr. B. Berger. Schriftf. O. Weidert. Kass., San. Rat Dr. Schwabe. Reg. Baumstr. Bogel. Oberin: Schwester Auguste Stalberg.

Wartstift in Vordorf. T. Erziehungsanstalt f. gefährdete 14-18 jähr. Mädchen. Pflegegeld: 360 u. 480 Mk. jährlich. Seelsorger P. Röhrling. Leiterin: Diakonissen-Katholikentänzer.

Psychiatrisch-Heilanstalt. Sophienstr. 28. Eröffnet 1892. Damenheim. Vorsichterin u. Inhaberin: Frau Helene Kiedel, Sprechst.: 11 bis 1 Uhr.

Reitungsheim für gefallene Mädchen. Geogr. v. d. Heilsarmee. Lindenau, Birkenstr. 5. Leiterin: E. Schanfelderger.

Schulmädchenhorte sind verbunden mit der 1., 8., 10., 14., 16., 29., 30. und 36. Bezirksh. Zukunftsstätte siehe Anstalten für Arme.

Heimstätten für männliche Personen.

Christliches Arbeiterheim. Egermaß Garten 10 (Wittenberger Hof). I. Vors.: Architekt W. Jued; 2. Vors.: Pastor Schumann.

Anabenhorte sind verbunden mit der 4., 6., 8., 11., 13., 14., 15., 16., 20., 22., 23., 27., 28., 32., 33., 36. und 37. Bezirksh.

Verhüllungsheim. Gneissaustr. Nr. 10. T. 1883 von der Innern Mission begründet, bietet unentgeltlichen Lehrlingen jeden Berufes, die nicht bei ihren Lehrherren oder Angehörigen wohnen können, möglichen Ersatz für das Elternhaus u. suchte sie in christl. Geist weiter zu erziehen. Volle Verpflegung monatlich 40 Mk. Vors.: Dr. P. Grundmann, Köpferstr. 14. T. Vors.: Bruno Müller.

Leipziger Jugendheim, Töpferstr. 2. Hausmeister: Weilig.

Leipziger Männerheim der Heilsarmee für Arbeits- und Obdachlose. Köpferstr. 43, gewährt arbeits- u. obdachlosen Männern solange Unterkunft u. Beschäftigung, bis sie wieder feste Stellung haben. Holzhandlung und Brennholzverkauf frei Haus sowie Ausfuhrung von Gelegenheitsarbeiten, Sammeln von Papierabfällen, Metall usw. Broden-sammlung (Tel. 31754).

Männerheim des Vereins für Innere Mission. Arndtstr. 51 I. Am 1. Juni 1904 gegründet. Es hat den Zweck, alleinlebenden Männern sittlichen Halt u. ein christliches Heim zu bieten. Wöchentlich Pension: 11.50-14 Mk. Während d. Kriegszeit geschlossen.

St. Josephs-Stift. Rudolphstr. 7. Vorsichterin: J. Strang, Pfarrer und Superior.

Soldatenheim. Gohlis, Treitschlestr. 20. Vorsichterin: Pastor Johs. Eckardt, Albertstr. 38. Schatzmeister: Richard Reyselt, Reumarkt 31.33. T.

Herbergen. Herbergen zur Heimat des Vereins für Innere Mission. Leitung: Direktor P. Grundmann. Sie gehören zu den christlichen Herbergen, wie sie fast über ganz Deutschland verbreitet sind. Unanständige Reden, Gelang schlechter Lieder, Kartenspiele und ähnliche Spiele, Gemüthstänzer Getränke, ebenso unmäßiger Genuss von Bier usw. sind untersagt. I. Herberge: Arndtstr. 51. T. Hausvater: Bruder Haacke. II. Herberge: Gneissaustr. 10. T. Hausvater: Bruder Walter. III. Herberge: Reudnitz, Täubchenweg 14. T. Hausvater: Bruder Börner.

Siechenhäuser.

Pflegshaus I. Täubchenweg 4. T. S. unter Städtische Behörden.

Pflegshaus II. Reudnitz, Täubchenweg 77. S. unter Städtische Behörden.

Arbeits-Nachweise.

a) Nur für männliche Stellensuchende.

Dienst an Arbeitslosen. Abt. des Vereins für Innere Mission. Köpferstr. 14. T. Schreibstube: Köpferstr. 14. T. Leitung: P. Faust. Sprechzeit 10-1 Uhr.

Arbeitsnachweis u. Werkstellenkommission der Wauschloffer. Vertrauensmann: Moriz Fromm, Volkshaus, Heipfer Str. 32 I. T. 3784.

Stellenvermittlung des Zentralvereins d. Bildhauer Deutschlands. Volkshaus, Heipfer Str. 32. Kolonnenstraße. Bureanzzeit 5 1/2 bis 6 Uhr abends. Kass.: Fritz Becker, Köpferstr. 38.

Arbeitsnachweis f. Buchdrucker (Zarfigemeinschaft). Platzstr. 1. T. Arbeitsnachweis für das Personal in Buch-, Stein-, Licht- und Rotendruckereien. Platzstr. 1. T.

Stellenvermittlung des Bureaubeamtenvereins Leipzig. (Zur. Person.) Geogr. 2. Nov. 1899. Schriftführer: Albert Stridert, Bureauvork., Nikolajstr. 6 II b. Just. Rat Drs. Berger u. Peter.

Stellennachweis des Verbandes der Bureauangestellten Deutschlands. (Eig. Berlin.) Bezirksgruppe Königreich Sachsen und Ortsgruppe Leipzig, Schenkenstr. 50 III. T. (9-5, Sonntagabends 9-3). Leiter: G. Brenke.

Stellenvermittlung des Verbandes deutscher Bureaubeamten. Geogr. 1887. Zur. Person. Geschäftsstelle: Kurprinzstr. 11 II.

Stellenvermittlung des Vereins junger Drogisten von 1881. Vorsitz: Bruno Neuland, Gohlis, Eisbühlstr. 3 II.

Arbeitsnachweis f. Fellenhauer. Vertrauensmann u. Arbeitsnachweis: Moriz Fromm, Volkshaus, Heipfer Str. 32 I. T. 3784.

Arbeitsnachweis d. Agitationskomitees der Former u. Siehererarbeiten. Vertrauensmann: Moriz Fromm, Volkshaus, Heipfer Str. 32 I. T. 3784.

Arbeitsnachweis des Arbeiter-Verbandes im Leipziger Fahr- u. Verkehrs-Gewerbe. Geschäftsstelle: Brandenburger Str. Nr. 10 (Tel. 917). Geöffnet v. 7 Uhr vormitt. bis 5 Uhr nachm. Arbeitsvermittlung f. Arbeitnehmer unentgeltl. I. Vorsichterin: Direktor M. Lucas. Fräulein Leipzig, Kristallfabrik u. Glühlampen. Tel. 3998. Stellvert.: Hermann Reinhardt, Expedient, Tel. 219. Geschäftsführer: Sekretär Oskar Die. Tel. 917.

Gemeinnütziger Nachweis des Genfer Verbandes der Sozial- und Restaurant-Angestellten in Deutschland, Zweigverein Leipzig. Geschäftsstelle: Schulstr. 4. Vorsichterin: Adolf Stühr. Bureau-Vorsichterin: Herrn. Wehler. Während des Krieges Stellv. des I. Vorsitz. August Planert, Süßstr. 37.

Stellennachweis des Vereins deutscher Gastwirtsgehilfen „Zarunia“ und Wäsetter-Verein. Kostenlos für Arbeitgeber u. Arbeitnehmer. Leiter: Aug. Hoffmann, Barfußgäßchen 9 II. T.

Arbeitsnachweis d. Christlichen Gewerkschaften. Ortsstelle Leipzig und Umg. Geschäftsst.: Egermaß Garten 9 I. T. Sprechst.: 9 bis 12 Uhr. Leiter: Sekretär J. Knollmann.

Stellenvermittlung des Deutschen Handlungsgesellen-Verbandes Hamburg. Geogr. 1890. Landesgeschäftsstelle f. d. Gau Rgr. Sachsen: Promenadenstr. 10. Leiter: Otto Krüger. T. Geöffnet 9-3 Uhr.

Stellenvermittlung des Zentralverbandes der Handlungsgesellen. Stb: Berlin. Bezirk Leipzig. Stellenvermittlung f. Mitglieder u. Prinzipale kostenlos. Vereinslokal: Heipfer Str. 32, Volkshaus. Sprechst.: 11-1 und 3-7 Uhr. Bureau: Heipfer Str. 32 III. T.

Stellennachweis des Vereins „Invalidentank f. Sachsen“, unter dem Protektorat Sr. Maj. des Königs. Geschäftsstelle: Universitätsstr. 4. Kostenteller Stellennachweis für deutsche Militär-Invaliden.

Stellenvermittlung des Verbandes deutscher Handlungsgesellen zu Leipzig. Auch für Nichtmitglieder kostenfrei. Harfortstr. 3. T.

Arbeitsnachweis des deutschen Holzarbeiter-Verbands. Geschäftsstelle: Volkshaus, Heipfer Str. 32 II. (Tel. 3497). Bureanzzeit: 8 1/2-12 1/2 u. 5-7. Mont. u. freit. 5-8. Bevollmächtigter: W. Gerde, Brandenburgerstr. 61.

Arbeitsnachweis für die Holzindustrie von Leipzig u. Umg., Ringgasse 24. T.

Stellenvermittlung des Vereins der deutschen Kaufleute. Stb: Berlin. Geogr. 1873. Ortsverein Leipzig. I. Vors.: Ost. Ries, Gohlis, Briest. 9.

Stellenvermittlung des Verbandes reisend. Kaufleute Deutschlands. Zentralstb in Leipzig, Thomasmüchling 15. T. Unentgeltliche Stellenvermittlung für die Mitglieder wie für die Chef.

Gemeinnützige kaufmännische Stellenvermittlung f. Deutschland. Schriftl. und Verlag der Stellenliste. Harfortstr. 3. T.

Deutscher Keilner-Bund (Union Gannwed). Genossenschaft mit jurist. Persönlichkeit. Unterhält 32 Arbeitsnachweise für Gasthaus-Personal. Hauptstellen-Nachweis: Johanns-gasse 4. Kostenfreie Stellenvermittlung f. sämtliches Gasthaus-Personal außer Keilnerinnen. Bureauvork.: D. Möbel. R. Gutmann.

Kostenloser Arbeitsnachweis des Reichsverband der Gasthausangestellten, Ortsgruppe Leipzig. Schloßgasse 101 I. T. Geschäftszeit: 9-13 u. 3-6 Uhr wochent., Sonntag 11-3 Uhr.

Arbeitsnachweis und Werkstellenkommission der Kempner u. Mohrleger. Vertrauensmann: Moriz Fromm, Volkshaus, Heipfer Str. 32 I. T. 3784.

Arbeitsnachweis der Vereinigung Leipziger Lithographischer Anstalten. Platzstr. 1. T. Arbeitsnachweis der Maler- u. Lackierer-Zunft (Zwangs-Zunftung). Reudnitz, Rathhausstr. 4. T. (S. 7-11. 1-6; B. 8-11. 1-6). Arbeitsnachweis der Maler, Lackierer und verw. Berufs. Heipfer Str. 32 IV. T. Bureanzzeit: 10 1/2-11 vorm., 7 1/2-11 abends.

Arbeitsnachweis f. Markthelfer, Bader, Kutsher und Geislerführer. Heipfer Str. 32 III. Aufg. Portal rechts. (Tel. 3436). Geöffnet von 9-1 u. 3-7 Uhr. Sonntag geschlossen. Nachweis von Arbeitskräften erfolgt kostenlos.

Gewerksverein d. deutschen Maschinenbauer u. Metallarbeiter. (Hilfs-Verein.) Ortsverein Leipzig I. Vereinslokal: Schützengasse, Lindenau, Lützen Str. 14. I. Vors.: W. Sorge, Plagwitz, Schmiedestr. 4 III. Schriftf.: R. Eberhardt, Plagwitz, Gieserstr. 33 I. Kass.: Otto Schütz, Lindenau, Credöstr. 13 I.

Stellenvermittlung des Vereins der Maschinen- und Feiler für Leipzig u. Umgend. Karl Wagner & Co., Buchdruckerei, Plagwitz, Konnewitz. 25. 27. Vorsichterin: Ernst Jacob, Reudnitz, Obere Mühlstr. 17. Kassierer: Paul Bernheim, Schleißig, Köpferstr. 17.

Arbeitsnachweis des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes. T. 3784. Arbeitsnachweis wochentägl. 8-9, 12-1 u. 5-8 Uhr. Bevollmächtigter für Leipzig: Moriz Fromm, Volkshaus, Heipfer Str. 32 I.

Arbeitsnachweis d. Verbandes der Metallindustriellen. Bezirk Leipzig. Wiesenstr. 12 Erdg. T. Vors.: A. Eckardt.

Arbeitsnachweis für gediente Militärs. Geschäftsstelle d. Sachienstiftung. Ulrichs Bierpfaß, Peterssteinweg 19 II. (Während d. Krieges geschlossen.) Darnach wieder geöffnet wochentags, abends 8 bis 9 Uhr. Erhalten von den R. S. Militärs: einen des Bezirks Leipzig. Für Arbeitgeber u. Stellensuchende unentgeltlich.

Arbeitsnachweis für Textilarbeiter. Heipfer Str. 32 II, Zimmer Nr. 16. Tel. 7769.

Arbeitsnachweis d. Tapezierer-Zunftung. Or. Fleischerstr. 13.

Stellenvermittlung d. Deutschen Techniker-Verbandes. Ingen. Herrn. Drachon, Lindenau, Lützenstr. 14.

Stellenvermittlung des Vereins für Arbeitsnachweis. Vors.: Privatm. W. Künger. Stellvert. Vors.: Geh. Hofrat Prof. Dr. Stiede. Vertr. d. Rates: Stadtrat Jopff. a) Männliche Abteilung. Ringgasse 24. T. Geschäftszeit 8-12 1/2, 2 1/2-4 Uhr. Verwalt.: R. Brauer. b) Weibliche Abteilung. Querstr. 26. 28. T. Geschäftszeit: 8-1 u. 3-6 Uhr. Vors.: Fräulein A. Blumemann. c) Facharbeitsnachweis für das Gastwirts-gewerbe, Ringgasse 24 II. T. 9-1, 3-7 Uhr. Vors.: R. Schmidt. d) Illust. Vermittl. v. Hauspersonal, Handelsstb., Rathausstr. 3, Gen. 25a. 26. Geschäftszeit: 8-1 u. 3-6 Uhr. Vors.: Frau verw. M. Parich. e) „Heimatbank“. Berufsberatungs- u. Arbeitsvermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte. Ringgasse 24 I. Vors. E. Zanneberger.

Arbeitsnachweis f. Zimmerer. Heipfer Str. 32, Zimmer 19. Fernruf 7850.

b) Nur für weibliche Stellensuchende.

Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Vereins für Hausbeamtinnen. Bureau der Stellenvermittlung: Köpferstr. 26 I. Sprechst.: wochent. 10 1/2-12 Uhr. Leiterin: Fräulein Marie Kubner.

Stellenvermittlung des Verbandes kaufmännischer Gehilfen, Leipzig. Zweigverein der verb. kaufm. Vereine f. weibl. Angehörige. Geschäftsstelle: Reumarkt 3, Aufg. A. III. Geschäftszeit: Wochentags 12-4. Für Geschäftshaber und Mitgl. des Verbandes kostenlos.

Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Lehrereinen-Vereins. Sprechstelle: Fräulein Otto Reudnitz, Charlottenstr. 23 III. Sprechst.: Mittwoch u. Sonntagabends 2-3 Uhr.

Stellenvermittlung d. Marienheims. Marienstr. 14. Stellenvermittlung. Geöffnet nur wochentags von 9-12 u. 3-7 Uhr. Eindeutig gebühr 1 Mk. Vermittlungsgebühr: für einheimische Herrschaften 3 Mk., für auswärtige 4 Mk.; bei Vermittlung von Wirtschaftlerinnen, Kinder-